

Protokoll der Sitzung des Inklusionsbeirates Wandsbek (IB) vom 24. November 2021
(Online-Videokonferenz via ZOOM)

Teilnehmer: siehe Punkt 1

TOP	Thema	Wer	Beginn
1	Begrüßung und Eröffnung	Schmidt	17:00
2	Regularien und Verabschiedung der aktuellen Tagesordnung	alle	17:05
3	Kurze Vorstellungsrunde	alle	17:05
4	Vorstellung neue Leitung Fachamt Interner Service im Bezirk Wandsbek, Frau Lena Voß Aktueller Stand Statusbericht Barrierefreiheit	Voß	17:10
5	Austausch mit Wandsbeks Bezirksamtsleiter Herrn Thomas Ritzenhoff Fragen und Diskussion	Ritzenhoff	17:50
6	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung - EUTB	Grundmann/Reichert	18:10
7	Sitzungstermine 2022	alle	18:50
8	Themenvorschläge für Januar	alle	18:55
9	Ende der Sitzung	Schmidt	19:00

1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung Fr. Schmidt eröffnet die ZOOM-Sitzung. Es sind 11 stimmberechtigte, 4 nicht stimmberechtigte Mitglieder sowie mehrere Gäste anwesend.	Schmidt	17:00
2	Regularien und Verabschiedung der aktuellen Tagesordnung Die Tagesordnung wird mehrheitlich angenommen. Hr. Wisch stellt fest, dass die TO keinen TOP „Verschiedenes“ beinhaltet. Er berichtet daher an dieser Stelle, dass Herr Alexander von Meyenn am 1. Oktober das Bundesverdienstkreuz von der Senatorin Fr. Leonhard erhalten hat. Der IB Wandsbek gratuliert ihm herzlich. Näheres kann z.B. auf der Internetseite des Gehörlosenverbandes Hamburg e.V. www.glvhh.de nachgelesen werden. Das Protokoll vom 21.09.2021 wird einstimmig genehmigt.	alle	17:05
3	Kurze Vorstellungsrunde Auf eine Vorstellungsrunde wurde aus Zeitgründen verzichtet.	alle	
4	Vorstellung neue Leitung Fachamt Interner Service im Bezirk Wandsbek, Frau Lena Voß Fr. Lena Voß ist diplomierte Verwaltungswirtin und seit 2003 bei der Stadt Hamburg tätig, davon überwiegend am Bezirksamt Wandsbek und seit Juli 2021 Leiterin des Fachamtes Interner Service. Sie stellt den aktuellen Stand des Statusberichts zur Barrierefreiheit im BA Wandsbek vor: <ul style="list-style-type: none"> • Objekt Rahlstedter Straße: Begehung und Maßnahmenfestlegung hat stattgefunden. Einige Maßnahmen wurden bereits umgesetzt z.B. der Ausbau eines barrierefreien Aufzuges. Behinderten-WC, Eingangstür: die Ausschreibung ist in Vorbereitung, so dass eine Umsetzung des Einbaus/Umbaus frühestens 2022 realisiert werden kann. 	Voß (Ritzenhoff)	17:10

- **Gebäude Wandsbeker Allee 71-73:**

Der Umbau musste pandemiebedingt und aufgrund der Tatsache, dass dieses Gebäude angemietet ist, vorerst zurückgestellt werden.

- **Neubau Verwaltungsgebäude**

Bauherr ist das BA Wandsbek und betreut wird das Vorhaben vom Fachamt Ressourcensteuerung. Fr. Voß schlägt vor, diesen zu einer der Sitzungen einzuladen, um zum Status des Vorhabens zu berichten und sich direkt mit dem IB Wandsbek bei der Umsetzung der Barrierefreiheit auszutauschen.

- **Bürgersaal BA Wandsbek Am Alten Posthaus/ Schloßstraße**

Umgesetzt wurden:

- Changing-Place = WC mit Hebeeinrichtungen für Schwerstbehinderte
- Bühnen-Lift für mobilitätseingeschränkte Menschen

Noch nicht umgesetzt ist:

- Leitsystem für sehingeschränkte und blinde Menschen. Es wird mit dem Kompetenzzentrum Barrierefrei e.V. an einem vollumfänglichen Konzept gearbeitet.

- **Barrierefreier Internetauftritt**

Der IB hat ein Schreiben an die Senatskanzlei mit den Anforderungen an eine barrierefreie Internetseite hamburg.de verfasst (*Anm.: das Schreiben wurde im Vorwege an die Mitglieder des IBs verteilt*). Das BA Wandsbek unterstützt das Vorantreiben der Umsetzung seitens der Senatskanzlei.

Es besteht der allgemeine Konsens, den **Statusbericht** **regelmäßig** auf Wiedervorlage der TO zu setzen. Primärer Ansprechpartner zum Thema Barrierefreiheit im BA Wandsbek bleibt Herr Leontjev.

- **Barrierefreie Wahllokale**

Das Landeswahlamt Hamburg hat zusammen mit dem Kompetenzzentrum Barrierefrei e.V. einen Kriterienkatalog für barrierefreie Wahllokale einen Kriterienkatalog erarbeitet. Die zuständigen Dienststellen, auch das Fachamt IS Wandsbek, werden hieran beteiligt. Es gilt die Maßgabe, dass ein Wahllokal für **alle** Menschen mit Einschränkungen **barrierefrei** ist. Folgende Punkte wurden ergänzend zum Fragenkatalog von den Mitgliedern des IBs (*Anm.: dieser wurde bereits im Vorwege an Hr. Ritzenhoff gesandt*) genannt:

- Menschen mit Hörbeeinträchtigung: Differenzierung zwischen
 - gehörlosen, auf die Gebärdensprache angewiesenen Menschen
 - schwerhörigen, d.h. zum überwiegenden Teil der Lautsprache befähigten und auf Schriftdolmetscher oder Induktionsschleifen angewiesenen Menschen
 - taubblinde Menschen
- Piktogramme in Wahllokalen und in den Wahlbenachrichtigungen als Hinweise für die Barrierefreiheit der Wahllokale
- Wahlbroschüren in Leichter Sprache: es besteht Handlungsbedarf z.B. eine Beschreibung, wie mit Wahlunterlagen, die aufgrund rechtlicher Vorgaben nur schwer bis gar nicht in Leichte Sprache übersetzt werden können, umzugehen ist. Vorschlag: Orientierung an das Vorgehen der Stadt Berlin

Fr. Voß nimmt die Anregungen zur Kenntnis. Fr. Voß und die Wahlgeschäftsstelle stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Frau Schmidt verteilt die Zusammenstellung der Antworten zum Fragenkatalog des IBs an die Mitglieder.

5	<p>Austausch mit Wandsbeks Bezirksamtsleiter Herrn Thomas Ritzenhoff</p> <p>Das Wesentliche wurde bereits unter TOP 4 angesprochen. Hr. Ritzenhoff wird die Bestrebungen bei der Umsetzung von Barrierefreiheit im Bezirk Wandsbek gemeinsam mit dem BA weiterverfolgen und unterstützen. Er schlägt vor, dass der Vorstand des IBs in einen Präsenzaustausch mit ihm tritt.</p>	Hr. Ritzenhoff	17:50
6	<p>Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung - EUTB</p> <p>Fr. Bettina Grundmann und Fr. Beate Reichert stellen die Tätigkeiten der EUTB (Ergänzende Unabhängige TeilhabeBeratung) vor. Die EUTB versteht sich als ergänzende Beratung für Menschen mit Behinderung, mit chronischen Erkrankungen und / oder deren Angehörigen, KollegInnen, Mitarbeiter anderer Einrichtungen. Sie ergänzt bereits bestehende Beratungsangebote der Behörden, Versicherungs- oder Leistungsträger. In Hamburg gibt es 8 EUTB-Stellen bei verschiedenen Trägern, zum Teil haben einzelne EUTB'S besondere Schwerpunkte wie Sehbehinderung und Gebärdensprachnutzer.</p> <p>Die gesetzliche Grundlage dafür bildet der §32 SGB IX. Die EUTB wird vom Bundesministerium für Soziales und Arbeit gefördert.</p> <p>Die Folien-Präsentation und der Netzwerkflyer wurden bereits am 01.12.21 an die Mitglieder des IBs versandt.</p> <p>Die Kernpunkte der EUTB sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kostenfrei, unabhängig und ergänzend - Beratung zu Themen wie Wohnen, Gesundheit, Pflege (z.B. Schwerbehindertenausweis, Pflegegrad), Barrierefreies Wohnen, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (z.B. Anträge an das Fachamt für Eingliederungshilfe) - Stärkung der Selbstbestimmung der zu beratenden Personen z.B. bei der Antragsstellung an Ämter - Stärkung des Empowerments durch Peer-Beratung. Peer-Beratung bedeutet Beratung durch Menschen z.B. mit Behinderung, mit Erfahrungen durch Krisen. Dieser Aspekt wird in Hamburg stark umgesetzt und geht mit den Maßgaben der UN-Behindertenrechtskonvention und des Bundesteilhabegesetzes einher - Lotsen- und Verweisfunktion und somit gute Vernetzung innerhalb der verschiedenen EUTB-Stellen, mit Selbsthilfeverbänden, Pflegestützpunkten oder sonstigen Dienststellen - Hausbesuche sind in Einzelfällen möglich (aktuell abhängig von der Pandemiesituation) - Persönliche Begleitung von Betroffenen z.B. bei Amtsbesuchen - kein Erbringen von Rechtsdienstleistungen! - weitere hilfreiche Internetadresse: www.teilhabeberatung.de 	Grundmann/Reichert	18:10
7	<p>Sitzungstermine 2022</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die nächste Sitzung am 12.01.21 wird wieder online stattfinden. Für die darauffolgenden Sitzungen ist es Herrn Leontjev gelungen, den Bürgersaal zu reservieren. • Über den Vorschlag einer sechsten Sitzung in 2022 wurde abgestimmt: 8 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen (Anm.: ein stimmberechtigtes Mitglied fehlte entschuldigt am Ende der Sitzung). Somit bleibt es bei fünf Sitzungen im Jahr 	alle	18:50
8	<p>Themenvorschläge</p> <ul style="list-style-type: none"> • TOPs der nächsten Sitzungen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorstellung Fr. Kloiber, der neuen Senatskoordinatorin für Menschen mit Behinderung 		18:55

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorstellung Ehrenamtsbörse AKTIVIOLI Börse e.V. ➤ Vorstellung Fördern und Wohnen (Fr. Muhr) ➤ HVV 		
9	<p>Ende der Sitzung Die Sitzung wurde um 19:00 Uhr von Fr. Schmidt beendet. Die nächste Sitzung findet statt am 12.01.22 von 17 bis 19 Uhr via ZOOM-Konferenz.</p>	alle	19:00
.....		
Christine Schmidt		Frauke Braeschke	
1. Vorsitzende		Protokollführerin	